

Vorlage-Nr.: **4203-2011/DaDi** vom 03.03.2011
 Aktenzeichen: 412-005
 Fachbereich: VII - HA Kreisagentur für Beschäftigung
 Beteiligungen:

Produkt: **1.05.02.01 Verwaltung**

Beschlusslauf:	Nr.	Gremium	Status	Zuständigkeit
	1.	Kreisausschuss	N	Zur Kenntnisnahme
	2.	Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **Statistische Auswertung Widerspruchssachgebiet 2010**

Erste Kreisbeigeordnete Lück

gibt die statistische Auswertung des Widerspruchssachgebietes der Kreisagentur für Beschäftigung aus 2010 zur Kenntnis.

Das Sachgebiet Widerspruch und Klage (WSG) hat seit Juli 2010 die Klagen in erster Instanz in eigener Zuständigkeit übernommen. Die Klagen aus 2010 wurden im Oktober 2010 gesamthaft vom Rechtsamt des Landkreis Darmstadt-Dieburg in die Zuständigkeit des WSG überführt.

Zahl der eingegangenen Widersprüche: **1.165**
 davon bei mH: 1.073 (92%)
 davon bei aH: 92 (8%)

Auswertung: Widerspruch eingelegt von:
 Kunde: 746 (ca. 2/3)
 Bevollmächtigter: 417 (ca. 1/3)
 Arbeitgeber: 1
 ARGE: 1

angegebene Gründe im (ersten) Widerspruchsschreiben (Mehrfachnennungen möglich)

Anrechnung Einkommen/Freibeträge	249
• davon Bereich Selbstständige	14
Ablehnung/Einstellung der Leistungen	226
• davon fehlende Mitwirkung / §§ 60/66 SGB I	81
• davon wg. einzusetzendem Vermögen	21
• davon wg. übersteigendem Einkommen	21
• davon wg. fehl. Zuständigkeit oder Aufenthaltsgenehmigung, ungenehm. OAW	18
• davon wg. Ausschluss Studium/Ausbildung	15
• davon wg. fehl. Erwerbsfähigkeit	11
Kosten der Unterkunft¹	187
Rückforderungen	135
ohne Begründung	114
Berechnung allgemein/Regelsatzhöhe²	98
Sanktionen³	70
Heizkosten	49
Eingliederungsleistungen/-maßnahmen	34
einmalige Beihilfen	33
Sozialversicherungs-Angelegenheiten	29
• davon wg. Zuschuss zur privaten Krankenversicherung	12
eheähnliche Gemeinschaft/Bedarfsgemeinschaft strittig	23
Übernahme Darlehen Schulden Strom/Miete, unabweisbarer Bedarf	19
Kaution	15
Umzugs- und Renovierungskosten	14
Mehrbedarfe	13
Sonderbedarf / Härtefall	13
Sonstige Gründe	66

Auswertung der Widersprüche nach „erledigt durch“

Widerspruchsbescheid:	494 (42 %)
Abhilfebescheid:	318 (27 %)
Rücknahme:	86 (7 %)
Nachholung Mitwirkungspflichten im Widerspruchsverfahren:	54 (5 %)
Erledigung:	44 (4 %)
derzeit ruhend gestellt:	6 (1%)
noch offen:	163 (14 %)

Gerichtsverfahren (Klage- und einstweilige Rechtsschutz-Verfahren):

Neueingänge 2010:

insgesamt:	236 (alle Instanzen)
in erster Instanz:	226
davon Hauptsacheverfahren:	158
davon ER-Verfahren:	68
in zweiter Instanz:	10
davon Hauptsacheverfahren:	8

¹ inklusive Widersprüche wegen Zuschuss zu den Kosten der Unterkunft nach § 22 Abs. 7 SGB II

² inklusive Warmwasserproblematik und Ablehnung Stromkosten, soweit den pauschal im Regelsatz/Sozialgeld enthaltenen Anteil übersteigend

³ inklusive der gesetzlich festgelegten Sanktionen wegen Sperrzeit beim Alg I; auch Widersprüche gegen umsetzende Bescheide der materiellen Hilfe erfasst.

davon ER-Verfahren: 2

abgeschlossene Gerichtsverfahren in 2010:

insgesamt:	132 (alle Instanzen)
Verfahren in erster Instanz:	129
davon Hauptsacheverfahren:	87
	<u>Ergebnis:</u>
	Klagerücknahme 43 (49%)
	Vergleich 15 (17%)
	Klageabweisung 8 (9%)
	Erledigung 6 (7%)
	Anerkenntnis 5 (6%)
	Abhilfe 3 (3%)
	Klagestattgabe 3 (3%)
	Teilanerkennntnis 2 (3%)
	Teilstattgabe 2 (3%)
davon ER-Verfahren:	42
	<u>Ergebnis:</u>
	Antragsrücknahme 11 (26%)
	Antragsablehnung 10 (24%)
	Abhilfe 8 (19%)
	Erledigung 7 (17%)
	Anerkenntnis 3 (8%)
	Stattgabe 1 (2%)
	Teilabhilfe 1 (2%)
	Teilstattgabe 1 (2%)
Verfahren in zweiter Instanz:	3
davon Hauptsacheverfahren:	3
	<u>Ergebnis:</u>
	Abweisung 3 (100%)
davon ER-Verfahren:	0